



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Duisburg

## **WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!**

**Für unsere**

**pädagogischen Projekte**

**suchen wir engagierte Mitarbeiter\*innen (m/w/d)**

**im Nachmittagsbereich auf Honorarbasis**

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Duisburg e.V., gegründet 1975, ist mit heute ca. 160 Mitgliedern als gemeinnütziger Verein parteipolitisch und konfessionell ungebunden und als Träger der Freien Jugendhilfe anerkannt. Satzungsgemäß setzt er sich ein für die Interessen, den Schutz und die Rechte der Kinder in Duisburg. Sein Dachverband ist der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband e.V.. Neben der Satzung des Ortsverbandes, des Landes- und des Bundesverbandes bilden die UN-Kinderrechtskonvention und das KJHG (Kinder- und Jugendhilfegesetz) die wichtigsten Grundlagen für die Arbeit des OV Duisburg e.V.

### **Wir erwarten:**

- einen pädagogischen Hintergrund (Studium der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaft, Lehramt, Erzieher\*innen o.ä.) oder Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Teamgeist und Reflexionsfähigkeit
- eine strukturierte Arbeitsweise
- zeitliche Flexibilität

### **Wir bieten:**

- eine interessante und vielseitige Honorartätigkeit
- einen Stundenlohn von 13 €
- die Arbeit in einem professionellen Team
- in- und externe Fortbildungsmöglichkeiten

Informationen zu unserer Arbeit unter [www.kinderschutzbund-duisburg.de](http://www.kinderschutzbund-duisburg.de) und [www.starkmituns-du.de](http://www.starkmituns-du.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Deutscher Kinderschutzbund OV Duisburg**  
**z. H. Frau Nicola Riemer**  
**Telefon: (0203)353522**  
**Mail: [info@kinderschutzbund-duisburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-duisburg.de)**



## Unsere pädagogischen Projekte

### **sozial-integrative Spielgruppe**

Die sozial-integrative Spielgruppe ist ein Treffpunkt für Kinder an Grundschulen in sozialen Brennpunkten, der zur Förderung und Weiterentwicklung von sozialen Kompetenzen beiträgt. Dabei werden die Kinder spielerisch sowie durch Sport und andere Freizeitaktivitäten zu einem gewaltfreien und respektvollen Miteinander angeleitet. Des Weiteren erhalten Kinder mit Migrationshintergrund, denen die Eingliederung in unsere Gesellschaft schwerfällt, die nötige Orientierung. Die sozial-integrative Spielgruppe versucht durch unterschiedliche Module, den Kindern die Selbstverständlichkeiten unserer Gesellschaft nahezubringen. Es werden Ausflüge in die nähere Umgebung und auch Museumsbesuche gemacht. Bei gemeinsamen Spiel-, Bastel- und Bewegungsaktivitäten wird das Beziehungsverhalten in der Gruppe geübt. Beim gemeinschaftlichen Kochen und Essen findet ein reger Austausch statt und ein harmonisches Miteinander wird erprobt. Bildung ist der Grundstein für den weiteren Lebensweg und durchzieht alle unsere Projekte. Durch Gespräche und kleine spielerische Übungen sollen zudem Lese- und Sprachbarrieren abgebaut werden.

### **Zu uns – Mit uns**

Das Projekt Zu uns – Mit uns richtet sich an Kinder, die die DaZ-Klasse der GGS Wanheim besuchen und bisher über keine oder nur rudimentäre Deutschkenntnisse verfügen. In Kleingruppen wird am Nachmittag mit den Kindern spielerisch der Erwerb der deutschen Sprache geübt sowie zu mehr Sicherheit in Alltagssituationen verholfen. Ob Einkauf, Arztbesuch oder Verhalten im Straßenverkehr - was für uns selbstverständlich ist, stellt für Kinder, die aus anderen Kulturen zu uns kommen, oft ein unüberwindbares Hindernis dar. Bei Zu uns – Mit uns geht es um elementare Sach- und Situationskenntnisse, Wortschatzerwerb, Fragetechniken und Regeln des sozialen Miteinanders. Wie die Kinder gefördert werden hängt immer ganz davon ab, was die Kinder mitbringen bzw. brauchen und was die Betreuer einbringen können. Insofern sind alle, die in diesem Projekt arbeiten, gemeinsam auf der Suche nach dem besten Weg für die Kinder.

### **Lernförderung**

Mit den Kindern (5. – 9. Klasse) wird an den durch das pandemiebedingte Distanzlernen bzw. durch den Wechselunterricht entstandenen Defiziten, besonders im sprachlichen Bereich, gearbeitet. In vielen Familien wird zu Hause kein Deutsch gesprochen, so dass die Kinder kaum Kontakt zur deutschen Sprache hatten und dadurch auch Probleme, die im Distanzlernen gestellten Aufgaben zu verstehen und zu bewältigen. Auch im Präsenzunterricht zeigen sich nun diese Probleme. Die Relation Betreuer / Kinder ermöglicht eine sehr intensive Interaktion mit dem einzelnen Kind. Es findet ein individuelles Lernen mit der Wiederholung von Unterrichtsinhalten, Nachholen mit Übungen und Vorbereitung auf Klassenarbeiten statt. Das Nachmittagsprogramm wird durch spielerische Elemente und Exkursionen ergänzt. Durch das ergänzende Angebot wird mit den Kindern das Freizeit- und Kulturangebot der Stadt in altersgerechter Weise erschlossen.



## **Computerprojekt**

Das Homeschooling hat es gezeigt: die Kinder können mit digitalen Endgeräten umgehen – aber ihre gezielte, verantwortungsvolle Nutzung in Verbindung mit Lernplattformen und seriöser Recherche fallen ihnen schwer. Vernetzung und digitale Technologien bringen nämlich auch Risiken für die Sicherheit, Privatsphäre und das Wohlbefinden der Kinder mit sich. In unserem Projekt lernen die Kinder den sicheren Umgang mit digitalen Diensten wie Wissens-Apps, Chat-Programmen oder Online-Spielen. Sie sollen so befähigt werden, eine eigene, kompetente und kritische Medienkompetenz zu entwickeln. Sie erkunden mithilfe kindgerechter Suchmaschinen und Webseiten das Internet, lernen, ihre eigene Kunst und Musik zu gestalten und Fotos zu bearbeiten. So können sie ein Gefühl für die Technik entwickeln, das Werkzeug Computer erkunden und verstehen lernen. Am Ende des Projektes erhalten sie hierfür ihren eigenen Computer-Führerschein.

## **Kochen à la carte**

Das Projekt „Kochen à la carte“ soll den Kindern zeigen, dass es kein Kunststück ist, auch selbst ein gesundes, preiswertes Essen zu kochen und dass man dabei viel Spaß haben kann. Im wöchentlichen Wechsel von Theorie und Praxis wollen wir mit einer Kleingruppe aus 4-5 Kindern gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen um herauszufinden, was Begriffe wie nachhaltig, regional, saisonal, biologisch und vollwertig bedeuten. Die Eigenverantwortung der Kinder in Bezug auf Lebensmittel, Umwelt und Natur möchten wir so stärken. Hierbei stehen gemeinsames Einkaufen, Ernährungsberatung, Kochen und eine gemeinsame Tischrunde miteinander im Vordergrund, aber auch ein soziales, gewaltfreies Miteinander, das Verstehen und Umsetzen von Rezepten und die sprachliche Förderung sind ein wichtiger Bestandteil des Projektes.